



<b>Kreisfreie Stadt Passau</b>	<b>Landkreis Passau</b>	<b>Landkreis Freyung- Grafenau</b>	<b>Landkreis Rottal-Inn</b>

<b>Herausgeber:</b>	Integrierte Leitstelle Passau (ILS) Am Fernsehturm 6   94032 Passau
<b>Vertraulichkeit:</b>	öffentlich
<b>Zielgruppe:</b>	Angehörige der Feuerwehren im ILS-Bereich Passau
<b>Release</b>	ASBY_N_22_07_07
<b>Stand:</b>	04.08.2022
<b>Erstellt durch:</b>	Abteilung 5 - (Taktisch Technische Betriebsstelle)
<b>Freigabe:</b>	S. Fehrenbach - (Dienststellenleitung)

2	Inhaltsverzeichnis
3	Kurzbeschreibung HRT STP 9000 (Handfunkgerät)
4	Kurzbeschreibung HRT SC2x-Serie (Handfunkgerät)
5	Kurzbeschreibung HBC 2 (Handbedienapparat)
6	Kurzbeschreibung MRT mit Einbaubedienteil SCC2
7	Display Symbole
8	Beschreibung Umschaltung TMO-DMO Betrieb
9	Beschreibung Gruppenwahl
10	Beschreibung Notruf
11	Beschreibung Repeaterbetrieb
12	Beschreibung Gateway-Betrieb
13	Beschreibung Verschlüsselung
14	Beschreibung Position senden und Hilferuf
15	Beschreibung Heimatgruppe und Totmann
16	Beschreibung Tag- / Nachtumschaltung
17	Beschreibung Einstellung Lautstärke HBC
18	Beschreibung Fallback
19 – 26	TMO-Gruppen Übersicht
27 – 29	DMO-Gruppen Übersicht
30	Erreichbarkeiten ILS und TTB Passau
31 – 34	Funkrufnamen – Feuerwehrführungskräfte im ILS-Bereich Passau
35 – 38	Funkrufnamen – Feuerwehrfahrzeuge
39	Funkrufnamen anderer BOS-Dienste
40	Berechtigungen und Farbkennzeichnungen HRT
41	Grundsätze Sprechfunkbetrieb FwDV 810
42	Tipps und Tricks
43	Maßnahmen zur Vermeidung von Rückkopplungen
44 – 45	Statusmeldungen
46	Buchstabiertafel
47-48	Ablaufbeschreibung Beschaffung / Störung / Verlust
49	Homepage <a href="http://www.ils-passau.de">www.ils-passau.de</a>

**Notruf über Notruftaste**  
Wird ausgelöst nach 2 Sekunden drücken (Notruf Beenden 2 Sekunden drücken)

**Navigations-Drehknopf**  
1. Lautstärkenregelung  
2. In Kombination mit der Ein/Aus Taste: Schnellzugriff auf Gruppen, Status und Profile

**Ein/Aus Taste (Mode-Taste)**  
\* Einschalten 1x kurz drücken  
\* Ausschalten so lange gedrückt Halten bis im Display erscheint „Gerät schaltet ab“

**Mit Navi-Drehknopf**  
1x drücken: Ordner / Gruppen  
2x drücken: Auswahl Status

**Sidekey-Taste**  
Wechsel von TMO – DMO-Modus

**Kontextmenü-Tasten**

**PTT-Taste**  
1. Sprechtaete  
2. Kurz drücken = Auswahlbestätigung nach Gruppenwechsel

**Telefontaste grün**  
Gesprächsannahme (Vollduplex)

**Stern-Taste**  
Lang drücken = Tastensperre  
Aber: senden über PTT, Lautstärke und Notruf möglich

**Linke LED:**  
-rot blinkend -> Netzverlust  
-rot -> senden / Akku leer  
-grün -> empfangen / Akku voll  
-gelb -> Akku lädt

**Rechte LED blinkt BLAU**  
Zeigt eine neue Nachricht  oder einen verpassten Anruf 

**Verpasste Ereignisse aufrufen**  
Nachrichten oder Anrufe

**Navigationstasten**

**Telefontaste rot**  
1. Kurz drücken: Gespräch beenden oder ablehnen  
2. Lang drücken: zurück zum Startbildschirm

**Smart-Menü**

Favoriten	1
TMO/DMO Umschaltung	2
Position senden	3
Hilferuf	4
Heimatgruppe	5
Repeater Ein*	6
Repeater Aus *	7
Verschlüsselung I/O	8
Totmann I/O*	9
Menü	0

**Alphanummerische Tastatur**  
Kurz Drücken = Nummernwahl  
Lang Drücken = FMS-Status

**Position senden**

**Wichtige Display Symbole**

Ladezustand	Notruf	Lautstärke	Empfangsstärke	Repeater Modus	Repeater gefunden	Verschlüsselung Ein	Nachrichteneingang
							

\* Lizenz erforderlich

**Notruf über Notruftaste**

**Lautstärkenregelung  
bzw. in Kombination mit  
der mittleren Kontexttaste  
Schnellzugriff  
auf Gruppen und Status**

**Linke LED**

**Rot** blinkend > Netzverlust  
**Rot** > senden / Akku leer  
**Grün** > empfangen / Akku voll  
**Orange** > Akku lädt

**Obere Sidekey-Taste (A)**  
Wechsel in Heimatgruppe

**Obere Sidekey-Taste (B)**  
TMO / DMO-Modus

**Sprechtaste (PTT)**

**Untere Sidekey-Taste (C)**  
Status 5 – Sprechwunsch  
(auch bei Tastensperre)

**Linke Kontextmenütaste**  
Schrift groß / klein

**Mittlere Kontextmenütaste**  
1 x drücken – Gruppenwahl  
2 x drücken Statusauswahl

**\* Tastensperre** 

**Rechte LED blinkt BLAU**  
Neue Nachrichten oder  
verpasste Anrufe

**Navigationstasten**

↑ Aufruf Shortcut-Menü  
↓ Aufruf Menü

**Smart-Menü**

Favoriten	1
TMO / DMO	2
Position senden	3
Hilferuf	4
Heimatgruppe	5
Repeater Ein*	6
Repeater Aus*	7
Verschlüsselung I/O	8
Totmann I/O*	9
Menü	0

**Telefontaste rot**

Einschalten: 1 x lange drücken  
Ausschalten: so lange drücken  
bis im Display steht:  
„Gerät schaltet ab“

Lange drücken:  
Zurück zum Startbildschirm

**Alphanumerische Tastatur**

Kurz Drücken-> Nummernwahl  
Lang Drücken-> FMS -Status

**# Position senden**



**Wichtige Display Symbole**



**Shortcut-Menü**



## HBC2

**Notruf über Notruftaste**  
Wird ausgelöst nach 2 Sekunden drücken (*Notruf Beenden 2 Sekunden drücken*)

**+/- Tasten**  
1. Lautstärkenregelung  
2. In Kombination mit der Ein/Aus Taste: Schnellzugriff auf Gruppen und Status

**Ein/Aus-Taste (Mode-Taste)**  
\* Einschalten 1x kurz drücken  
\* Ausschalten so lange gedrückt Halten bis im Display erscheint „Gerät schaltet ab“  
  
**Mit +/- Tasten**  
1x drücken: Ordner / Gruppen  
2x drücken: Anzeige Status

**PTT-Taste**  
1. Sprechtaete  
2. Kurz drücken = Auswahlbestätigung nach Gruppenwechsel

**Kontextmenü-Tasten**

**Telefontaste grün**  
Gesprächsannahme (Vollduplex)

**Stern-Taste**  
Lang drücken = Tastensperre  
Aber: senden über PTT, Lautstärke und Notruf möglich

**Linke LED:**  
-rot blinkend -> Netzverlust  
-rot -> senden  
-grün -> empfangen

**Rechte LED blinkt BLAU**  
Zeigt eine neue Nachricht oder einen verpassten Anruf

**Verpasste Ereignisse aufrufen**  
Nachrichten oder Anrufe

**Navigationstasten**

**Telefontaste rot**  
1. Kurz drücken: Gespräch beenden oder abweisen  
2. Lang drücken: zurück zum Grund-Display

**Smart-Menü**

Favoriten	1
TMO/DMO Umschaltung	2
Position senden	3
Hilferuf	4
Heimatgruppe	5
Gateway Ein*	6
Gateway Aus*	7
Verschlüsselung I/O	8
Tag / Nachtumschaltung	9
Menü	0

**Alphanummerische Tastatur**  
Kurz Drücken = Nummernwahl  
Lang Drücken = FMS-Status

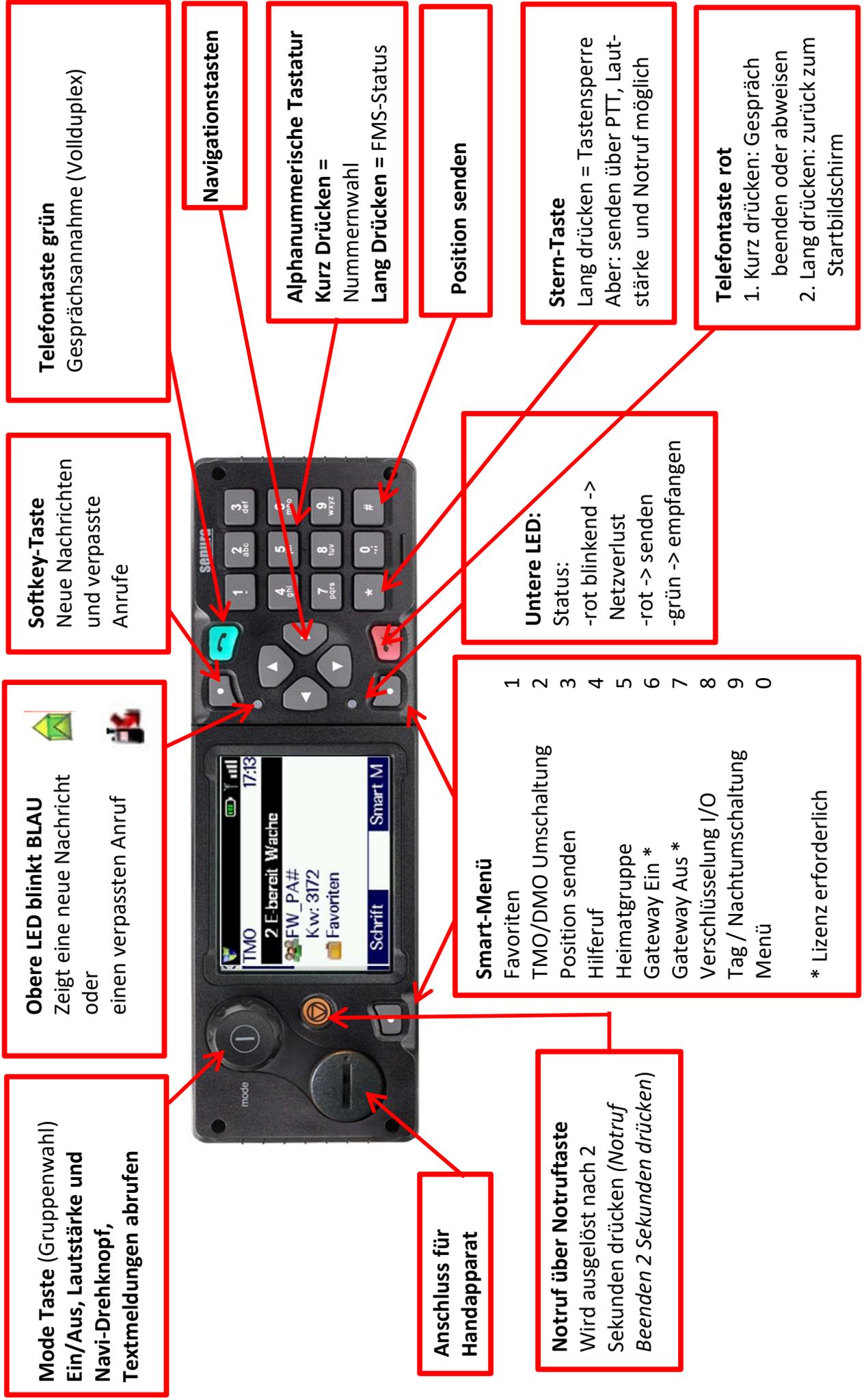
**Position senden**

**Wichtige Display Symbole**

Ladezustand	Notruf	Lautstärke	Empfangsstärke	Repeater Modus	Repeater gefunden	Verschlüsselung Ein	Nachrichteneingang

\* Lizenz erforderlich

## Einbaubedienteil SCC2 für MRT



# Display Symbole

**Nachrichten**      **Akku**

Verschlüsselung →      ← Empfangspegel

Betriebsart TMO / DMO →      ← Uhrzeit

Gruppe →      ← Permanentener Status

Kurzwahl →      Die Anzeige des Status wird mit dem ausschalten des Gerätes gelöscht.

Ordner →      ← Smart-Menü

Schriftgröße →

Beschreibung	Symbol
Ruf unverschlüsselt	
DMO Repeater	
Funkmodus (TETRA)	
DMO Gateway	
Signalstärke	
Akku voll	
Akku leer	
Tastatur gesperrt	
Lautstärke	

Beschreibung	Symbol
Gruppenruf	
Durchsage	
Telefon-Wählmodus	
Übertragung gesperrt	
Notruf	
Neue Nachricht	
verpasster Anruf	
Scanning	
Verdeckt	

Beschreibung	Symbol
eingehender Ruf	
ausgehender Ruf	
Gruppen-Ebenen	
Funktion aktiv	
Funktion inaktiv	
Mitteilungsspeicher	
Anruf Liste	
Telefonbuch	
Mitteilungen	

Beschreibung	Symbol
Navi-Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen	
Navi-Knopf im Uhrzeigersinn drehen	
Stromversorgung über Ladegerät	
DMO Repeater gefunden	
Einstellungen	
Verschlüsselung	
Telefonanruf	
Statusnachricht	

Der Wechsel der Betriebsart [DMO/ TMO] erfolgt automatisch mit der Gruppenwahl.

Alternativ kann die Umschaltung mit der seitlichen Funktionstaste oder im Smart-Menü durchgeführt werden.

Funktions-Taste  
Wechsel von TMO –  
DMO-Modus

Smart-Menü



STP 9000

- Der Wechsel Netzbetrieb / Direktbetrieb erfolgt in der Regel automatisch bei der Gruppenwahl.
- Über die **seitliche Funktionstaste kann ebenfalls die Betriebsart gewechselt werden**. Es wird immer auf die zuletzt aktive Gruppe der Betriebsart gewechselt.
- Über den Menüpunkt [Netzwerke] / [Betriebsart] ist dies ebenfalls möglich.
- Smart-Menü-Punkt 2: TMO / DMO Umschalten.

# Gruppenwahl

## 1. Navi-Drehknopf

**Navigations-Drehknopf**  
In Kombination mit der Ein/Aus Taste: Schnellzugriff auf Gruppen.

**Ein/Aus-Taste (Mode-Taste)**

## 2. Gruppenauswahl im Menü



**1. Pfeiltaste nach „Unten“**



**2. Reiter „Gruppen“ mit Pfeiltasten auswählen und Auswahl drücken**



**3. Mittels Pfeiltasten und Kontext-Tasten in den gewünschten Ordner wechseln und die Gruppe anwählen.**



STP 9000

## 3. Favoriten-Ordner

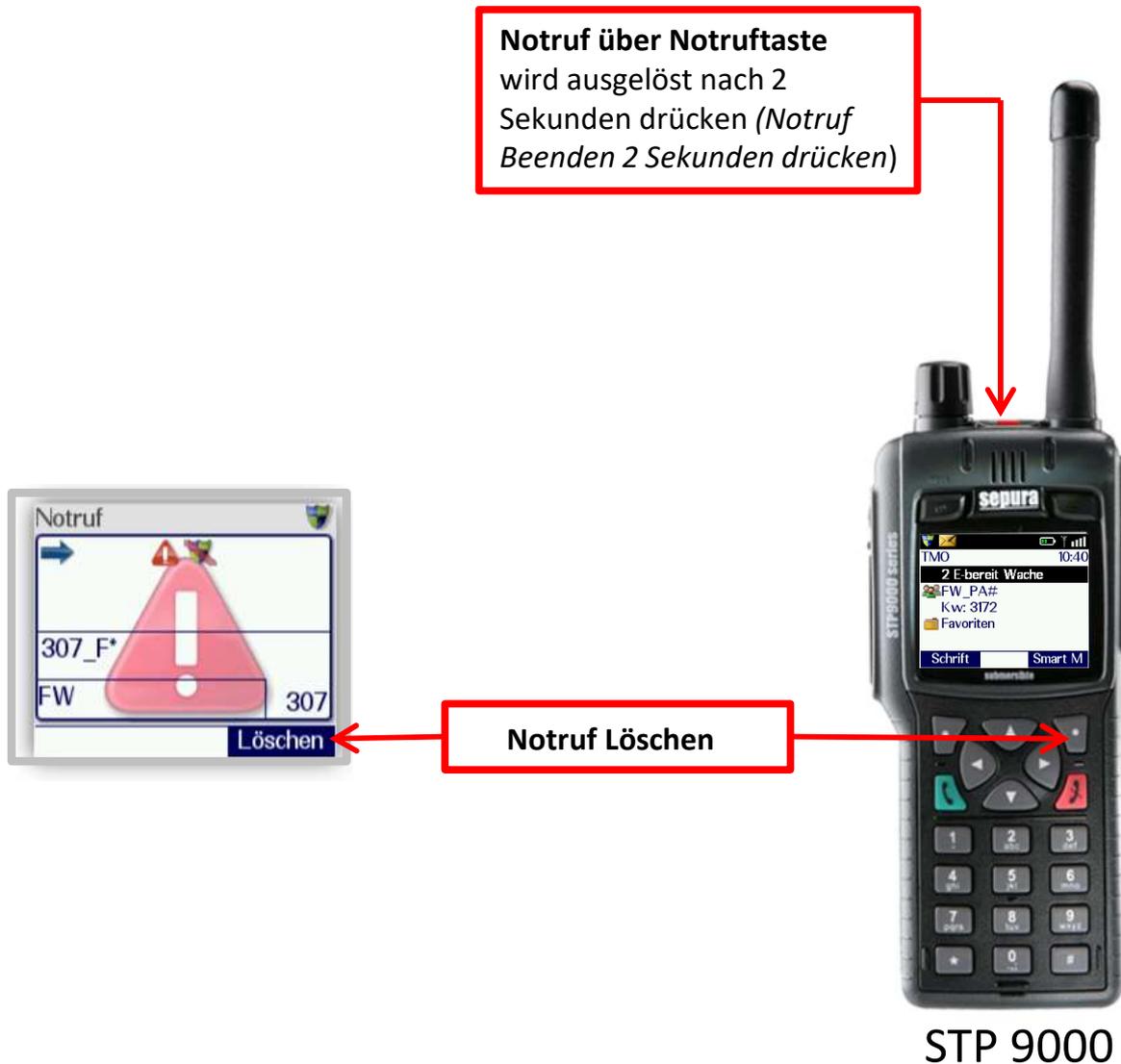


**1. Smart-Menü anwählen und mit Taste „1“ Favoriten-Ordner auswählen**

## 4. Kurzwahl

1. Mode-Taste drücken
2. Gruppen-Nr. eingeben
3. Mit PTT-Taste bestätigen

## Notruf



Durch 2 Sekunden langes Drücken der Notruftaste wird ein Notruf ausgelöst.

- Im DMO wird der Notruf im Display angezeigt und an alle in der Gruppe befindlichen Geräte übertragen.
- Im TMO wird der Notruf im Display angezeigt und an alle in der Gruppe befindlichen Geräte und an die Leitstelle übertragen. (Mit letzten GPS-Daten)

Dabei werden die gerade laufenden Funkgespräche unterbrochen.

Bei Notruf schaltet sich das Gerät in den Sendemodus und das Mikrofon des notrufsendenden Funkgerätes wird für ca. 30 Sekunden ohne Drücken der Sprech-/ PTT-Taste auf „frei“ geschaltet. Danach schaltet das Gerät wieder auf Empfang.

Notrufe können durch nochmaliges Drücken der Notruftaste oder der Kontext-Taste „Löschen“ **vom Sender** beendet werden.

## Repeaterbetrieb\*

**Repeaterbetrieb ist nur bei Geräten mit rotem Drehknopf freigegeben!**

Ein Repeaterbetrieb darf nur auf Anweisung des Einsatzleiters erfolgen!



1. Smart-Menü auswählen



2. Mit Ziffer „6“ Repeater einschalten



3. Mit Ziffer „7“ Repeater ausschalten



STP 9000

\* Das Funkgerät muss über die nötige Lizenz verfügen.



Der Repeaterbetrieb wird im Display oben rechts angezeigt.



Befindet sich das Endgerät im Sendebereich eines Repeaters wird dies durch ein zusätzliches Symbol für den Betriebszustand angezeigt

**Achtung: Geräte die nicht im Empfangsbereich des Repeaters sind, können auch bei gleicher Gruppe nicht am Gespräch teilnehmen.**

## Gateway-Betrieb\*

Gateway-Betrieb (*Überleitung zwischen DMO und TMO*) ist im Regelfall nur mit den MRTs in Mehrzweckfahrzeugen möglich.

Gateway-Betrieb darf nur auf Anweisung des Einsatzleiters und nach vorheriger Information der ILS erfolgen!



1. DMO-Gruppe auswählen aus der übergeleitet werden soll. (Siehe Seite 9)



2. TMO-Gruppe auswählen in die Übergeleitet werden soll. (Siehe Seite 9)



3. Smart-Menü auswählen



HBC 2

\* Das Funkgerät muss über die nötige Lizenz verfügen.



4. Mit Ziffer „6“ Gateway einschalten



5. Mit Ziffer „7“ Gateway ausschalten



Der Gateway-Betrieb wird im Display oben angezeigt.

**Für die Zusammenarbeit mit den österreichischen Feuerwehren im DMO-Betrieb:**

- 1. In die Betriebsart DMO wechseln**
- 2. Anwahl einer Euro-Gruppe (EURO\_01)  
(Kurzwahl siehe Seite 27)**
- 3. Deaktivierung der Verschlüsselung**



**2. Mit Ziffer „8“  
Verschlüsselung Ein /Aus**



STP 9000

Die BOS-NET Ende-zu-Ende-Verschlüsselung kann über den Smart-Menü-Punkt 8 „Verschlüsselung I/O“ aktiviert und deaktiviert werden.

Der Betriebszustand wird über das (durchgestrichene) Schildsymbol angezeigt.



## Position senden

Mit der Funktion „Position senden“ wird die zuletzt erfasste GPS-Position per SDS an die ILS übermittelt. Nur durch die Außenantenne bei einem MRT ist hier eine aktuelle Positionserfassung gewährleistet.



1. Smart-Menü auswählen



2. Mit Ziffer „3“ Position senden



alternativ  
#-Taste -> Position senden



HBC 2

## Hilferuf

Mit der Funktion „Hilferuf“ wird ein Halbduplex Ruf (wie ein Funkgespräch) zur örtlich zuständigen ILS aufgebaut.

**Achtung: Nur im Ausnahmefall verwenden!**



1. Smart-Menü auswählen



2. Mit Ziffer „4“ Hilferuf Aufbau.



STP 9000

## Heimatgruppe

Mit der Funktion „Heimatgruppe“, wird im DMO die Gruppe [307F] und im TMO die jeweilige Regel-Betriebsgruppe [FW\_PA#] [FW\_FRG] [FW\_PAN] angewählt.



1. Smart-Menü auswählen



2. Mit Ziffer „5“  
Heimatgruppe“



HBC 2

## Totmann I/O\*

Mit der Funktion „Totmann I/O“ wird bei Geräten mit der Lizenz „Totmann“, diese Funktion aktiviert.



1. Smart-Menü auswählen



2. Mit Ziffer „9“ Totmann

\* Das Funkgerät muss über die nötige Lizenz verfügen.



STP 9000

## Tag / Nacht Umschaltung

Mit der Funktion „Tag / Nacht Umschaltung, Wechselt das Display des HBC 2 in den jeweiligen Modus.



1. Smart-Menü auswählen



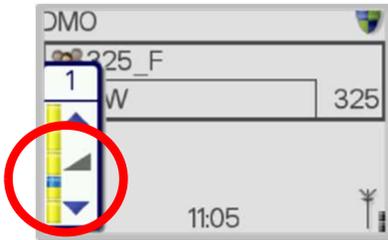
2. Mit Ziffer „9“ Tag / Nacht Umschaltung“



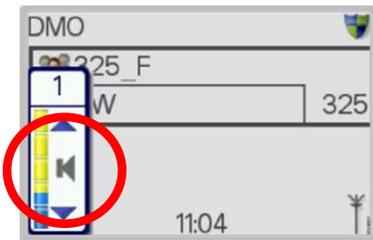
HBC 2

## Lautstärkeneinstellung HBC

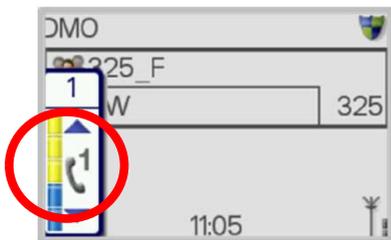
Mit dieser Funktion wird die Lautstärke am Hörer und am Mannschafts- /Pumpenstandlautsprecher eingestellt.



Mit der „+ / - Taste“ wird die Gesamtlautstärke eingestellt.



Mit der „+ / - Taste“ und anschließenden Betätigung der „Pfeiltaste nach unten“ wird die Lautstärke im Mannschaftslautsprecher eingestellt.



Mit der „+ / - Taste“ und anschließenden Betätigung der „Pfeiltaste nach unten“ wird die Lautstärke im Handbedienhörer eingestellt.



Richtige Handhabung

**Bei Funkgeräten, welche in eine Basisstation eingebucht sind, die im Fallback\* ist, wird dies im Display mit dem Text: „Rückfall-Modus“ angezeigt.**



← Anzeige „Fallback“ →



### **\*Fallback:**

Eine Basisstation schaltet bei Ausfall der Übertragungswege zu den anderen Basisstationen, z. B. wegen Starkregen oder Leitungsunterbrechung, automatisch in die Betriebsart Fallback um.

Der Funkverkehr zwischen der betroffenen Station und den dort eingebuchten Funkgeräten bleibt bestehen.

**Die Verbindung zur ILS oder anderen Funkzellen ist nicht möglich.**

Nach Beendigung der Störung geht die Basisstation wieder selbstständig in den Normalen Netzbetrieb über.

In der Regel bucht sich das Endgerät bei Ausfall einer einzelnen Basisstation im Digitalfunk BOS automatisch in eine andere erreichbare netzangebundene Basisstation ein. Dies ist sowohl beim Aufbau des Netzes (Überlappung der Versorgungsbereiche) sowie bei der Programmierung der Funkgeräte berücksichtigt worden.

### **Wichtig:**

Anzeige Funkgerät beachten!

**TMO-Gruppen – Feuerwehren ILS-Bereich Passau**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
FW_PA#	Feuerwehren Landkreis Passau (und Regelbetrieb FW Stadt PA)	FW_PA#	3172
FW_PA	Feuerwehr Stadt Passau <i>(nur auf Weisung)</i>	FW_PA	3162
FW_PAN	Feuerwehren Landkreis Rottal-Inn	FW_PAN	3182
FW_FRG	Feuerwehren Landkreis Freyung-Grafenau	FW_FRG	3152

**TMO-Gruppen – Feuerwehren benachbarter ILS-Bereiche**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
FW_REG	Feuerwehren Landkreis Regen	FW_REG	3562
FW_DEG	Feuerwehren Landkreis Deggendorf	FW_DEG	3552
FW_DGF	Feuerwehren Landkreis Dingolfing-Landau	FW_DGF	2352
FW_LA#	Feuerwehren Landkreis Landshut	FW_LA#	2382
FW_MÜ	Feuerwehren Landkreis Mühldorf am Inn	FW_MÜ	3672
FW_AÖ	Feuerwehren Landkreis Altötting	FW_AÖ	3652

***\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.***

**TMO-Gruppen – Katastrophenschutz ILS-Bereich Passau**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
KatS_PA#	Katastrophenschutz LK Passau	KatS_PA#	3176
KatS_PA	Katastrophenschutz Stadt Passau	KatS_PA	3166
KatS_PAN	Katastrophenschutz LK Rottal-Inn	KatS_PAN	3186
KatS_FRG	Katastrophenschutz LK Freyung-Grafenau	KatS_FRG	3156

**TMO-Gruppen – Katastrophenschutz benachbarter ILS-Bereiche**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
KatS_REG	Katastrophenschutz LK Regen	KatS_REG	3566
KatS_DEG	Katastrophenschutz LK Deggendorf	KatS_DEG	3556
KatS_DGF	Katastrophenschutz LK Dingolfing-Landau	KatS_DGF	2356
KatS_LA#	Katastrophenschutz LK Landshut	KatS_LA#	2386
KatS_MÜ	Katastrophenschutz LK Mühldorf am Inn	KatS_MÜ	3676
KatS_AÖ	Katastrophenschutz LK Altötting	KatS_AÖ	3656

***\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben  
und mit der PTT-Taste bestätigen.***

**TMO-Gruppen – Anrufgruppen Integrierte Leitstellen**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
ILS_PA_AG	Anrufgruppe ILS Passau	ILS_PA_AG	31
ILS_SR_AG	Anrufgruppe ILS Straubing	ILS_SR_AG	35
ILS_LA_AG	Anrufgruppe ILS Landshut	ILS_LA_AG	23
ILS_TS_AG	Anrufgruppe ILS Traunstein	ILS_TS_AG	36

**TMO-Gruppen – Zusammenarbeit aller BOS im ILS-Bereich Passau**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
ZA_PA#	Zusammenarbeit aller BOS im LK Passau	ZA_PA#	3171
ZA_PA	Zusammenarbeit aller BOS in der Stadt Passau	ZA_PA	3161
ZA_PAN	Zusammenarbeit aller BOS im LK Rottal-Inn	ZA_PAN	3181
ZA_FRG	Zusammenarbeit aller BOS im LK Freyung-Grafenau	ZA_FRG	3151

***\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben  
und mit der PTT-Taste bestätigen.***

### TMO-Gruppe – Zusammenarbeit mit Polizei

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
NB_BOS_ZA_1	Zusammenarbeit mit Polizei (Polizeipräsidium Straubing)	NB_BOS_ZA_1	5871
NB_BOS_ZA_2	Zusammenarbeit mit Polizei (Polizeipräsidium Straubing)	NB_BOS_ZA_2	5872
NB_BOS_ZA_3	Zusammenarbeit mit Polizei (Polizeipräsidium Straubing)	NB_BOS_ZA_3	5873
NB_BOS_ZA_4	Zusammenarbeit mit Polizei (Polizeipräsidium Straubing)	NB_BOS_ZA_4	5874

### TMO-Gruppen – Sondergruppen

*(Sind nur nach Rücksprache mit der ILS zu schalten)*

Abkürzung	Bezeichnung Angaben in Klammern: Reservierung für AFS Betrieb/Sonderlagen	Anzeige im Gerät	Kurzwahl- Nr.*
SoG_1_PA	Sondergruppe 1 (PA-Land Süd)	SoG_1_PA	3101
SoG_2_PA	Sondergruppe 2 (PA-Land West)	SoG_2_PA	3102
SoG_3_PA	Sondergruppe 3 (PA-Land Nord)	SoG_3_PA	3103
SoG_4_PA	Sondergruppe 4 (PA-Land Ost)	SoG_4_PA	3104
SoG_5_PA	Sondergruppe 5 (PAN Süd)	SoG_5_PA	3105
SoG_6_PA	Sondergruppe 6 (PAN West)	SoG_6_PA	3106
SoG_7_PA	Sondergruppe 7 (PAN Nord)	SoG_7_PA	3107
SoG_8_PA	Sondergruppe 8 (PAN Ost)	SoG_8_PA	3108
SoG_9_PA	Sondergruppe 9 (FRG West)	SoG_9_PA	3109
SoG_10_PA	Sondergruppe 10 (FRG Ost)	SoG_10_PA	3110

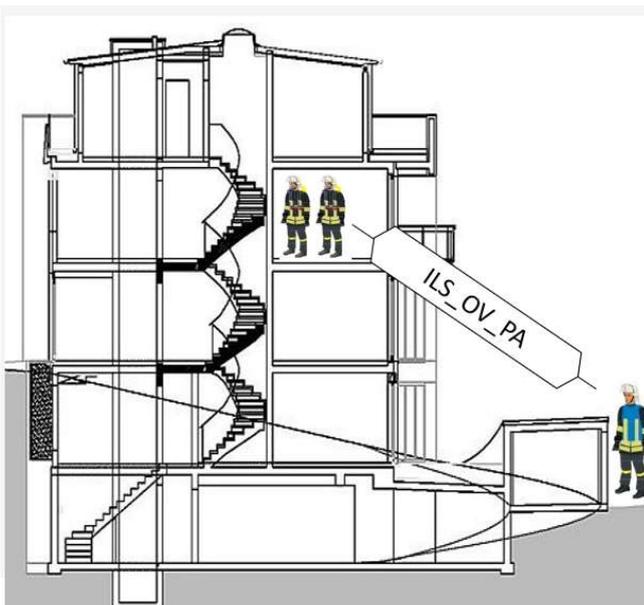
**\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben  
und mit der PTT-Taste bestätigen.**

**TMO-Gruppe – Rettungsdienst ILS-Bereich Passau**

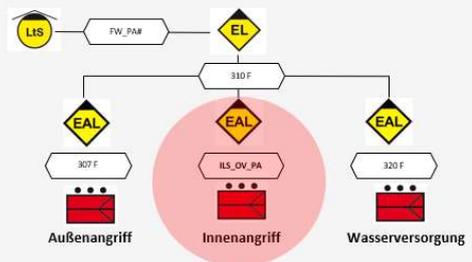
Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
RD_ILS_PA	Rettungsdienst Leitstelle Passau	RD_ILS_PA	3113
RD_KTP_PA	Krankentransport Leitstelle Passau	RD_KTP_PA	3111
RD_Betten_PA	Rettungsdienst Leitstelle Passau Bettenverteilung	RD_Betten_PA	3112

**TMO-Gruppe – Objektversorgung ILS-Bereich Passau**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
ILS_OV_PA	TMO Rufgruppe für Objektfunkversorgung	ILS_OV_PA	3114



Die Gruppe ist für den Einsatz in Gebäuden mit **TMO**-Objektversorgungsanlage angedacht, damit **nicht** die Regelbetriebsgruppe verwendet werden muss.

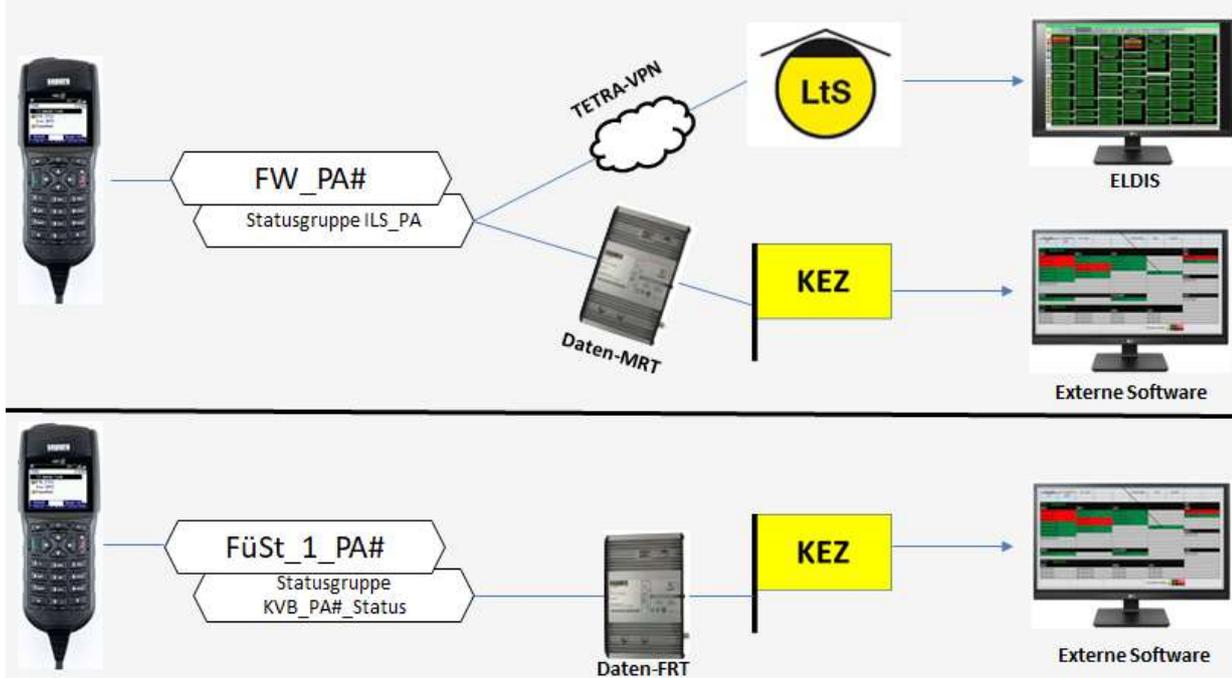


**\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.**

**TMO-Gruppe – Führungsstellen (außerhalb der ILS)**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
FüSt_1_PA	Führungsstelle 1 Passau Stadt	FüSt_1_PA	3167
FüSt_2_PA	Führungsstelle 2 Passau Stadt	FüSt_2_PA	3168
FüSt_1_PA#	Führungsstelle 1 Passau Land	FüSt_1_PA#	3177
FüSt_2_PA#	Führungsstelle 2 Passau Land	FüSt_2_PA#	3178
FüSt_1_PAN	Führungsstelle 1 Rottal-Inn	FüSt_1_PAN	3187
FüSt_2_PAN	Führungsstelle 2 Rottal-Inn	FüSt_2_PAN	3188
FüSt_1_FRG	Führungsstelle 1 Freyung-Grafenau	FüSt_1_FRG	3157
FüSt_2_FRG	Führungsstelle 2 Freyung-Grafenau	FüSt_2_FRG	3158

**Beispiel Statusversand – ILS-Gruppe [FW\_PA#] / Führungsstellengruppe [FüSt\_1\_PA#]**



Bei Verwendung der Führungsstellen-Gruppen, erfolgt der Statusversand nicht mehr an die ILS.

**\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.**

## TMO-Gruppe – Rettungsdienst ILS-Bereich Passau

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
RD_PA	Rettungsdienst Stadt Passau <i>(nur auf Weisung)</i>	RD_PA	3163
RD_PA#	Rettungsdienst Landkreis Passau <i>(nur auf Weisung)</i>	RD_PA#	3173
RD_PAN	Rettungsdienst LK Rottal-Inn <i>(nur auf Weisung)</i>	RD_PAN	3183
RD_FRG	Rettungsdienst LK Freyung -Grafenau <i>(nur auf Weisung)</i>	RD_FRG	3153

## TMO-Gruppe – Wasserrettung ILS-Bereich Passau

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
WR_PA	Wasserrettung Stadt Passau <b>(Regelgruppe für den ILS-Bereich)</b>	WR_PA	3165
WR_PA#	Wasserrettung Landkreis Passau <i>(nur auf Weisung)</i>	WR_PA#	3175
WR_PAN	Wasserrettung LK Rottal-Inn <i>(nur auf Weisung)</i>	WR_PAN	3185
WR_FRG	Wasserrettung LK Freyung -Grafenau <i>(nur auf Weisung)</i>	WR_FRG	3155

**\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.**

**TMO-Gruppe – Bergrettung ILS-Bereich Passau**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
BR_PA	Bergrettung Stadt Passau <b>(Regelgruppe für den ILS-Bereich)</b>	BR_PA	3164
BR_PA#	Bergrettung Landkreis Passau <i>(nur auf Weisung)</i>	BR_PA#	3174
BR_PAN	Bergrettung LK Rottal-Inn <i>(nur auf Weisung)</i>	BR_PAN	3184
BR_FRG	Bergrettung LK Freyung -Grafenau <i>(nur auf Weisung)</i>	BR_FRG	3154

**TMO-Gruppe – Taktische-Betriebliche Zusammenarbeit**

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr.*
TBZ	Taktisch-Betriebliche Zusammenarbeit <b>(Bundesweit schaltbar)</b>	TBZ_XXXX	8001 - 8699

*Vor der Nutzung von TBZ-Gruppen, sind diese durch die TTB freischalten zu lassen.*

**\*Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.**

## DMO-Gruppen – Feuerwehren

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr. <sup>1</sup>
307_F*	<b>Betrieb</b>	307_F*	307
308_F*	Sicherheit - Luft	308_F*	308
309_F*	Atenschutz- und CSA-Einsatz	309_F*	309
310_F*	Führung	310_F*	310
311_F*	Einsatzabschnitt 1	311_F*	311
312_F*	Einsatzabschnitt 2	312_F*	312
313_F*	Einsatzabschnitt 3	313_F*	313
314_F*	Einsatzabschnitt 4	314_F*	314
315_F*	Einsatzabschnitt 5	315_F*	315
316_F*		316_F*	316
317_F		317_F	317
....		....	....
326_F		326_F	326

## DMO-Gruppen - Katastrophenschutz

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr. <sup>1</sup>
403_K*	<b>Betrieb</b>	403_K*	403
404_K*		404_K*	404
405_K		405_K	405
....		....	....
410_K	Führung	410_K	410
411_K	SEG Betreuung	411_K	411
412_K	SEG San	412_K	412

<sup>1</sup> Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.

### DMO-Gruppen – Rettungsdienst / Wasser- und Bergrettung

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr. <sup>1</sup>
603_R*		603_R*	603
604_R*		604_R*	604
605_R*	Sicherheit-Bergrettung / Luft	605_R*	605
606_R*	Sicherheit-Wasserrettung / Luft	606_R*	606
607_R*	Betrieb Landrettung	607_R*	607
608_R	Betrieb Bergrettung	608_R	608
609_R	Betrieb Wasserrettung	609_R	609
610_R	Führung	610_R	610
611_R		611_R	611
612_R	Einsatz Wasserrettung	612_R	612
613_R	Sanitätsdienst	613_R	613
614_R	CBRNE	614_R	614

<sup>1</sup> Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben  
und mit der PTT-Taste bestätigen.

### DMO-Gruppen – Technisches Hilfswerk (Bundesgruppe)

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr. <sup>1</sup>
726_B*	THW	726_B*	726

### DMO-Gruppen – Europaweite Zusammenarbeit

Abkürzung	Bezeichnung	Anzeige im Gerät	Kurzwahl-Nr. <sup>1</sup>
Euro 01	Anruf <i>(Verschlüsselung ist zu deaktivieren)</i>	Euro 01	101
Euro 02	Zusammenarbeit BOS	Euro02	102
Euro 03	Zusammenarbeit BOS	Euro 03	103
...		...	
Euro 10		Euro 10	110

<sup>1</sup> Mode-Taste drücken, Kurzwahlnummer eingeben und mit der PTT-Taste bestätigen.

**Integrierte Leitstelle Passau**

Telefon: 0851/98850-0  
Fax: 0851/98850-153  
Email: [info@ils-passau.de](mailto:info@ils-passau.de)  
Internet: [www.ils-passau.de](http://www.ils-passau.de)

**Taktisch-Technische Betriebsstelle**

Telefon: 0851/98850-220  
Fax: 0851/98850-155  
Email: [ttb@ils-passau.de](mailto:ttb@ils-passau.de)  
Internet: [www.ils-passau.de](http://www.ils-passau.de)  
Postanschrift: Integrierte Leitstelle Passau  
Abteilung 5 - IuK & TTB  
Am Fernsehturm 6  
94032 Passau

**Leiter**

Telefon: 0851/98850-221  
Fax: 0851/98850-156  
Email: [stefan.blinninger@ils-passau.de](mailto:stefan.blinninger@ils-passau.de)  
Funkrufname: Leitstelle Passau 9

**Technik**

Telefon: 0851/98850-222  
Fax: 0851/98850-156  
Email: [helmut.knapp@ils-passau.de](mailto:helmut.knapp@ils-passau.de)  
Funkrufname: Leitstelle Passau 9/1

### Stadt Passau

Funktion	Funkrufname
Stadtbrandrat	Florian Passau 1
Stadtbrandinspektor	Florian Passau 2
Stadtbrandmeister Funk	Florian Passau 1/1
Stadtbrandmeister Technik	Florian Passau 1/2
Stadtbrandmeister CBRN	Florian Passau 1/3
Stadtbrandmeister Katastrophenschutz	Florian Passau 1/4
Stadtbrandmeister Ausbildung	Florian Passau 1/5
Stadtbrandmeister Vorbeugender Brandschutz	Florian Passau 1/6

### Landkreis Passau

Funktion	Funkrufname
Kreisbrandrat / ÖEL	Florian Passau Land 1
Fach-Kreisbrandmeister Jugend	Florian Passau Land 1/1
Fach-Kreisbrandmeister Atemschutz	Florian Passau Land 1/2
Fach-Kreisbrandmeister Vorbeug. Brandschutz	Florian Passau Land 1/3
Fach-Kreisbrandmeister EDV / Öffentlichkeitsarbeit	Florian Passau Land 1/4
Fach-Kreisbrandmeister Gefahrgut	Florian Passau Land 1/5
Fach-Kreisbrandmeister Kat-Schutz / KEZ	Florian Passau Land 1/6
Fach-Kreisbrandmeister PSNV-E	Florian Passau Land 1/7
Fach-Kreisbrandmeister Ausbildung	Florian Passau Land 1/8
Kreisbrandinspektor 2 Süd / ÖEL	Florian Passau Land 2
Kreisbrandmeister 2.1	Florian Passau Land 2/1
Kreisbrandmeister 2.2	Florian Passau Land 2/2
Kreisbrandmeister 2.3	Florian Passau Land 2/3
Kreisbrandinspektor 3 West / ÖEL	Florian Passau Land 3
Kreisbrandmeister 3.1	Florian Passau Land 3/1
Kreisbrandmeister 3.2	Florian Passau Land 3/2
Kreisbrandmeister 3.3	Florian Passau Land 3/3
Kreisbrandinspektor 4 Nord / ÖEL	Florian Passau Land 4
Kreisbrandmeister 4.1	Florian Passau Land 4/1
Kreisbrandmeister 4.2	Florian Passau Land 4/2
Kreisbrandmeister 4.3	Florian Passau Land 4/3
Kreisbrandinspektor 5 Ost / ÖEL	Florian Passau Land 5
Kreisbrandmeister 5.1	Florian Passau Land 5/1
Kreisbrandmeister 5.2	Florian Passau Land 5/2
Kreisbrandmeister 5.3	Florian Passau Land 5/3

**Landkreis Freyung-Grafenau**

<b>Funktion</b>	<b>Funkrufname</b>
Kreisbrandrat / ÖEL	Florian Freyung-Grafenau 1
Fach-Kreisbrandmeister Öffentlichkeitsarbeit / ÖEL	Florian Freyung-Grafenau 1/1
Fach-Kreisbrandmeister Jugend	Florian Freyung-Grafenau 1/2
Fach-Kreisbrandmeister Gefahrgut / Strahlen	Florian Freyung-Grafenau 1/3
Fach-Kreisbrandmeister EDV / ILS	Florian Freyung-Grafenau 1/4
Fach-Kreisbrandmeister Kat-Schutz / UG-ÖEL	Florian Freyung-Grafenau 1/5
Fach-Kreisbrandmeister Atemschutz	Florian Freyung-Grafenau 1/6
Fach-Kreisbrandmeister PSNV-E	Florian Freyung-Grafenau 1/7
Kreisbrandinspektor 2 Ost / ÖEL	Florian Freyung-Grafenau 2
Kreisbrandmeister 2.1	Florian Freyung-Grafenau 2/1
Kreisbrandmeister 2.2	Florian Freyung-Grafenau 2/2
Kreisbrandmeister 2.3	Florian Freyung-Grafenau 2/3
Kreisbrandinspektor 3 West	Florian Freyung-Grafenau 3
Kreisbrandmeister 3.1	Florian Freyung-Grafenau 3/1
Kreisbrandmeister 3.2	Florian Freyung-Grafenau 3/2
Kreisbrandmeister 3.3	Florian Freyung-Grafenau 3/3
Örtlicher Einsatzleiter	Florian Freyung-Grafenau 4

### Landkreis Rottal-Inn

<b>Funktion</b>	<b>Funkrufname</b>
Kreisbrandrat / ÖEL	Florian Rottal-Inn 1
Fach-Kreisbrandmeister Jugend	Florian Rottal-Inn 1/1
Fach-Kreisbrandmeister Funk	Florian Rottal-Inn 1/2
Fach-Kreisbrandmeister ABC / Gefahrstoff	Florian Rottal-Inn 1/3
Fach-Kreisbrandmeister Atemschutz	Florian Rottal-Inn 1/4
Fach-Kreisbrandmeister Technik	Florian Rottal-Inn 1/5
Fach-Kreisbrandmeister Arzt	Florian Rottal-Inn 1/6
Kreisbrandinspektor 2 / ÖEL	Florian Rottal-Inn 2
Kreisbrandmeister 2.1	Florian Rottal-Inn 2/1
Kreisbrandmeister 2.2	Florian Rottal-Inn 2/2
Kreisbrandmeister 2.3	Florian Rottal-Inn 2/3
Kreisbrandinspektor 3 / ÖEL	Florian Rottal-Inn 3
Kreisbrandmeister 3.1	Florian Rottal-Inn 3/1
Kreisbrandmeister 3.2	Florian Rottal-Inn 3/2
Kreisbrandmeister 3.3	Florian Rottal-Inn 3/3
Kreisbrandinspektor 4 / ÖEL	Florian Rottal-Inn 4
Kreisbrandmeister 4.1	Florian Rottal-Inn 4/1
Kreisbrandmeister 4.2	Florian Rottal-Inn 4/2
Kreisbrandmeister 4.3	Florian Rottal-Inn 4/3
Kreisbrandmeister 4.4	Florian Rottal-Inn 4/4
Kreisbrandinspektor 5	Florian Rottal-Inn 5
Kreisbrandmeister 5.1	Florian Rottal-Inn 5/1
Kreisbrandmeister 5.2	Florian Rottal-Inn 5/2
Kreisbrandmeister 5.3	Florian Rottal-Inn 5/3
Kreisbrandmeister 5.4 / ÖEL	Florian Rottal-Inn 5/4
I-Dienst	Florian Rottal-Inn 10/1

## Leiter einer Feuerwehr / AFS

Kommandant	Florian Ortsname 1
Stellv. Kommandant	Florian Ortsname 2
Feuerwehrgerätehaus / Abschnittsführungsstelle	Florian Ortsname

## Integrierte Leitstellen

Integrierte Leitstelle Passau	Leitstelle Passau
Leiter Integrierte Leitstelle Passau	Leitstelle Passau 1
Lagedienstführer Leitstelle Passau	Leitstelle Passau 1/1
Leiter Taktisch-Technische Betriebsstelle Passau	Leitstelle Passau 9
Technik Taktisch-Technische Betriebsstelle Passau	Leitstelle Passau 9/1
ILS / TTB Kommandowagen	Leitstelle Passau 10/1
Integrierte Leitstelle Straubing	Leitstelle Straubing
Integrierte Leitstelle Traunstein	Leitstelle Traunstein
Integrierte Leitstelle Landshut	Leitstelle Landshut

**Führungsfahrzeuge und Einsatzleitwagen**

Florian	Ortsname	1 0	Kommandowagen
Florian	Ortsname	1 1	Mehrzweckfahrzeug
Florian	Ortsname	1 2	Einsatzleitwagen 1
Florian	Ortsname	1 3	Einsatzleitwagen 2
Florian	Ortsname	1 4	Mannschaftstransportwagen
Florian	Ortsname	1 5	Luftbeobachter / Flughelfer
Florian	Ortsname	1 6	Fernmeldekraftwagen

**Tanklöschfahrzeuge**

Florian	Ortsname	2 0	Tanklöschfahrzeug 16 / 25 mit RS
Florian	Ortsname	2 1	Tanklöschfahrzeug 16 / 25
Florian	Ortsname	2 1	Tanklöschfahrzeug 3000
Florian	Ortsname	2 2	Tanklöschfahrzeug 16/24
Florian	Ortsname	2 2	Tanklöschfahrzeug 2000
Florian	Ortsname	2 2	Tanklöschfahrzeug 8/18
Florian	Ortsname	2 3	Tanklöschfahrzeug 24/48
Florian	Ortsname	2 3	Tanklöschfahrzeug 24/50
Florian	Ortsname	2 3	TLF 4000
Florian	Ortsname	2 5	Trockenlöschfahrzeug
Florian	Ortsname	2 7	Sonderlöschmittelfahrzeug
Florian	Ortsname	2 9	Sondertanklöschfahrzeug
Florian	Ortsname	2 9	Flugfeldlöschfahrzeug

**Hubrettungsfahrzeuge**

Florian	Ortsname	3 0	Drehleiter 23/12 mit Korb
Florian	Ortsname	3 0	Drehleiter 23/12 ohne Korb
Florian	Ortsname	3 1	Drehleiter 18/12 mit Korb
Florian	Ortsname	3 1	Drehleiter 18/12 ohne Korb

## Funkrufnamen - Fahrzeuge

Florian	Ortsname		3 2	Drehleiter 12/9 mit Korb
Florian	Ortsname		3 2	Drehleiter 12/9 ohne Korb
Florian	Ortsname		3 2	Drehleiter 16/4 mit Korb
Florian	Ortsname		3 2	Drehleiter 16/4 ohne Korb
Florian	Ortsname		3 3	Gelenkmast
Florian	Ortsname		3 3	sonstiges Hubrettungsfahrzeug
Florian	Ortsname		3 3	Teleskopmast
Florian	Ortsname		3 3	Teleskopgelenkmast
Florian	Ortsname		3 4	Kranwagen
Florian	Ortsname		3 5	Wechseladerfahrzeug (kurz, ohne Kran)
Florian	Ortsname		3 5	Wechseladerfahrzeug (kurz mit Kran)
Florian	Ortsname		3 6	Wechseladerfahrzeug (lang, ohne Kran)
Florian	Ortsname		3 6	Wechseladerfahrzeug (lang mit Kran)
Florian	Ortsname		3 8	Rettungstreppe
Florian	Ortsname		3 9	Bagger
Florian	Ortsname		3 9	Stapler
Florian	Ortsname		3 9	Teleskoplader

## **Löschgruppen- und Tragkraftspritzenfahrzeuge**

Florian	Ortsname		4 0	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20
Florian	Ortsname		4 0	Löschgruppenfahrzeug 16-12 mit RS
Florian	Ortsname		4 1	Löschgruppenfahrzeug LF 20 ohne RS
Florian	Ortsname		4 1	Löschgruppenfahrzeug 16/12 ohne RS
Florian	Ortsname		4 1	LF-Katastrophenschutz
Florian	Ortsname		4 2	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 10
Florian	Ortsname		4 2	Löschgruppenfahrzeug 10/6 mit RS
Florian	Ortsname		4 2	Löschgruppenfahrzeug 8/6 mit RS
Florian	Ortsname		4 3	Löschgruppenfahrzeug LF10
Florian	Ortsname		4 3	Löschgruppenfahrzeug 10/6 ohne RS

## Funkrufnamen - Fahrzeuge

Florian	Ortsname	4 3	Löschgruppenfahrzeug 8/6 ohne RS
Florian	Ortsname	4 4	Tragkraftspritzenfahrzeug
Florian	Ortsname	4 4	Tragkraftspritzenfahrzeug mit PA
Florian	Ortsname	4 5	Tragkraftspritzenanhänger
Florian	Ortsname	4 6	Tragkraftspritzenfahrzeug-Wasser
Florian	Ortsname	4 7	mittleres Löschfahrzeug
Florian	Ortsname	4 7	Staffellöschfahrzeug
Florian	Ortsname	4 8	Löschgruppenfahrzeug LF16-TS
Florian	Ortsname	4 8	Löschgruppenfahrzeug LF8-1
Florian	Ortsname	4 8	Löschgruppenfahrzeug LF8-2
Florian	Ortsname	4 9	sonstiges Löschfahrzeug
Florian	Ortsname	4 9	Kleinlöschfahrzeug

## Gerätewägen

Florian	Ortsname	5 0	Gerätewagen
Florian	Ortsname	5 0	Personenkraftwagen
Florian	Ortsname	5 0	Personenkraftwagen (Kombi)
Florian	Ortsname	5 1	Gerätewagen Öl
Florian	Ortsname	5 1	Rüstwagen Öl
Florian	Ortsname	5 2	Gerätewagen GSG
Florian	Ortsname	5 2	Gerätewagen Gefahrgut
Florian	Ortsname	5 3	Gerätewagen Atemschutz
Florian	Ortsname	5 3	Gerätewagen Atemschutz / Strahlenschutz.
Florian	Ortsname	5 3	Gerätewagen Strahlenschutz
Florian	Ortsname	5 5	Gerätewagen Logistik 1
Florian	Ortsname	5 5	Lastkraftwagen < 7,5 to.
Florian	Ortsname	5 6	Gerätewagen Logistik 2
Florian	Ortsname	5 6	Lastkraftwagen > 7,5 to.
Florian	Ortsname	5 7	Schlauchwagen 1000

## Funkrufnamen - Fahrzeuge

Florian	Ortsname		5 8	Schlauchwagen 2000
Florian	Ortsname		5 9	Gerätewagen sonstiger
Florian	Ortsname		5 9	Gerätewagen Höhenrettung
Florian	Ortsname		5 9	GW Tierrettung
Florian	Ortsname		5 9	GW Tiertransport
Florian	Ortsname		5 9	GW Umwelt

### **Rüst- und Gerätewägen**

Florian	Ortsname		6 0	Rüstwagen 3
Florian	Ortsname		6 1	Rüstwagen (neue Norm)
Florian	Ortsname		6 1	Rüstwagen 2
Florian	Ortsname		6 2	Rüstwagen 1
Florian	Ortsname		6 2	Vorausrüstwagen
Florian	Ortsname		6 3	Lichtmastfahrzeug
Florian	Ortsname		6 3	Rüstwagen (sonstiger)
Florian	Ortsname		6 3	Stromgeneratorfahrzeug
Florian	Ortsname		6 5	Kleinalarmfahrzeug
Florian	Ortsname		6 6	ABC-Erkunder
Florian	Ortsname		6 6	Gerätewagen Meßtechnik
Florian	Ortsname		6 7	Dekontaminationsmehrzweckfahrzeug
Florian	Ortsname		6 7	Gerätewagen Dekon-P
Florian	Ortsname		6 8	Gerätewagen Dekon-V

### Rettungs- und Sanitätsfahrzeuge

Rufname	Ortsname	7 0	Notarztwagen, Intensiv-Transportwagen
Rufname	Ortsname	7 1	Rettungswagen, Infektions-Rettungswagen
Rufname	Ortsname	7 2	Krankentransportwagen
Rufname	Ortsname	7 3	Krankentransportwagen 4 Tragen
Rufname	Ortsname	7 4	Sonstiges Rettungsdienstfahrzeug
Rufname	Ortsname	7 5	Großraum-Rettungswagen
Rufname	Ortsname	7 6	Notarzt-Einsatzfahrzeug
Rufname	Ortsname	7 7	Arzttruppkraftwagen
Rufname	Ortsname	7 8	SAN-Trupp
Rufname	Ortsname	7 9	First-Responder, Helfer vor Ort

### Sonstige Einsatzfahrzeuge

Rufname	Ortsname	9 1	Gerätewagen Taucher / Wasserrettung
Rufname	Ortsname	9 8	Wasserrettung-Trupp
Rufname	Ortsname	9 9	Boot

### Funkrufnamen anderer BOS-Dienste

BOS-Einheit	OPTA	Rufname
Bayerisches und Deutsches Rotes Kreuz	DRK	Rotkreuz
Arbeiter-Samariter-Bund	ASB	Sama
Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	JUH	Akkon
Malteser Hilfsdienst	MHD	Johannes
Rettungshubschrauber	CHR	Christoph
Bergwacht	BGW	Bergwacht
Deutsche Lebensrettungsgesellschaft	DLR	Pelikan
Wasserwacht	WW	Wasserwacht
Katastrophenschutzeinheit	KAT	Kater
Technisches Hilfswerk	THW	Heros

Mit Hilfe farbiger Oberschalen werden Geräte gekennzeichnet, die über besondere technische Merkmale oder Berechtigungen im Alarmierungssystem ELDIS verfügen.

<b>Farblich Kennzeichnung</b>	<b>Interne Bezeichnung</b>	<b>Status</b>	<b>Einzelruf (Halbduplex)</b>	<b>Gruppenruf</b>
<b>Schwarz</b> 	Mannschafts-Gerät	kein Status	Nein	Ja
<b>Blau</b> 	Einheitsführer- (Kommandanten) bzw. Gruppenführer-Gerät	Status 0 Status 5	Nein	Ja
<b>Blau</b> 	Einheitsführer-Gerät als Einsatzmittel z.B. TSA	Status 0 bis Status 9	Nein	Ja
<b>Gelb</b> 	Besondere Führungsdienstgrade (KBM,KBI,KBR, SBM,SBI, SBR)	Status 0 bis Status 9	Ja	Ja
<b>Roter Knopf</b> 	HRT mit Repeater-Funktion	Kein Status	Nein	Ja

**Grundsätze – Auszug FwDV 810**

- Die Kommunikation ist auf das unumgängliche Maß zu beschränken.  
(Frühzeitiger Wechsel in DMO-Modus)
- Andere Nutzer dürfen bei der Gesprächsabwicklung nicht gestört bzw. unterbrochen werden.
- Höflichkeitsformen sind zu unterlassen.
- Schwer verständliche Wörter sind ggf. zu buchstabieren. (Ich buchstabiere ...)
- Andere Funkteilnehmer sind mit „Sie“ anzusprechen.
- Die Erreichbarkeit für die ILS und andere Funkteilnehmer ist während des gesamten Einsatzes sicher zu stellen.
- Ein Wechsel der Betriebsart (DMO / TMO / Repeater / Gateway) oder der Gruppe hat nur auf Weisung des EL zu erfolgen. Der Wechsel muss angekündigt werden und von allen Funkteilnehmern bestätigt werden.
- Rückkopplungen sind zu vermeiden.  
(Mehrere Funkgeräte in räumlicher Nähe und gleicher Gruppe bitte leise stellen)
- Der Funkrufname ist vollständig auszusprechen.
- Es ist auf die Verwendung der Betriebsworte zu achten.  
(Hier... - Kommen... - Verstanden Ende... - Ich buchstabiere - usw.)

**Funksprache – Auszug FwDV 810**

**Anruf**

Florian Neustadt 21/1 von Florian Altdorf 43/1 - kommen

**Anrufantwort**

Hier Florian Neustadt 21/1 - kommen

**Gespräch**

Fahren Sie direkt zur Brandstelle vor - kommen

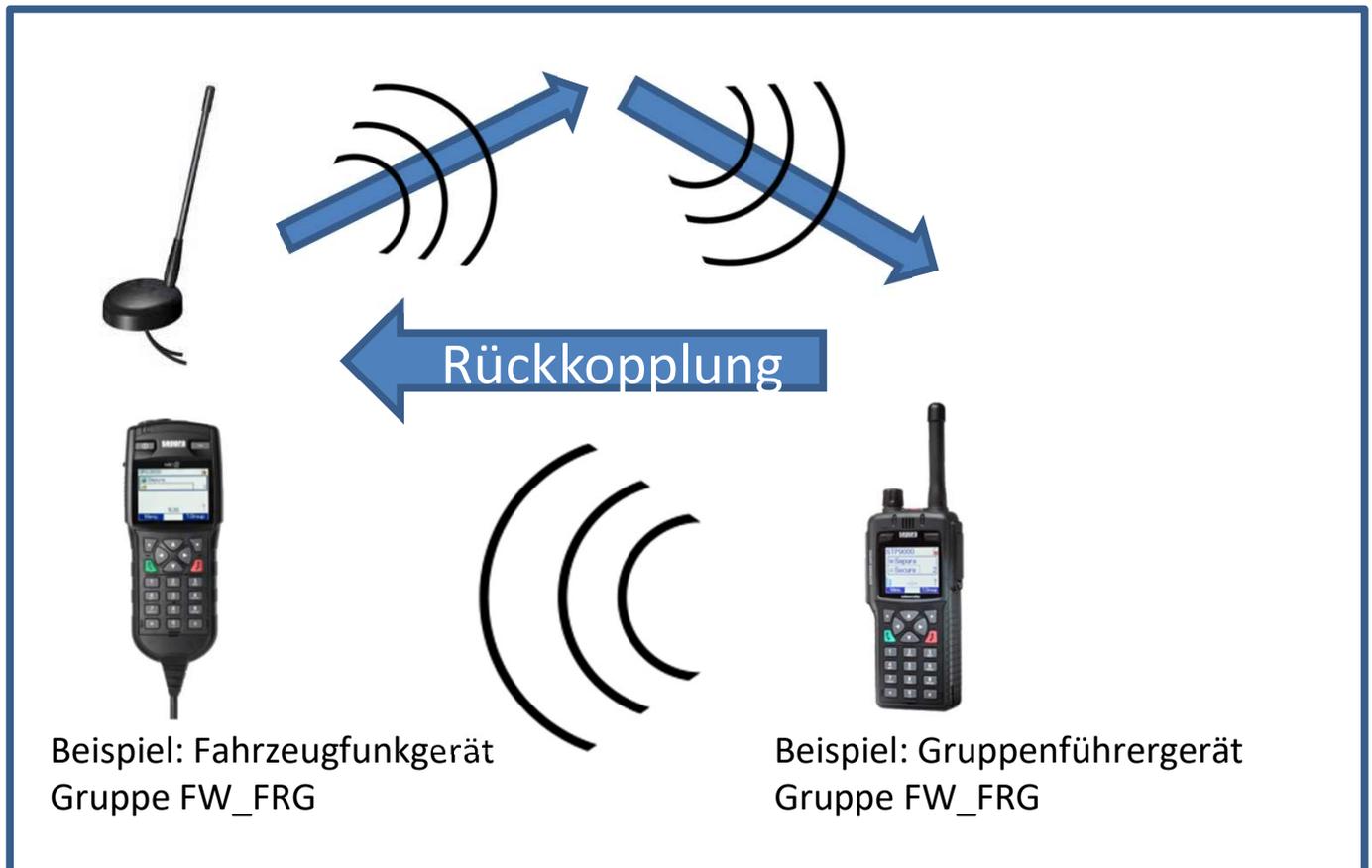
**Gesprächsende**

Verstanden - Ende

- Warte vor dem Sprechen auf den Signalton bzw. die Anzeige „Sprechen“ im Display.
- Halte das Funkgerät nicht zu nah an den Mund und sprich mit normaler Lautstärke, um ein Übersteuern des Mikrofons zu vermeiden.
- Sind beim Senden weitere Funkgeräte derselben Rufgruppe in unmittelbarer Nähe, kommt es zu einem Halleffekt. Um diesen zu vermeiden sollten die empfangenden Geräte leise gestellt oder beim Einsteigen in das Fahrzeug ausgeschaltet werden.
- Metallkarosserien schirmen elektromagnetische Strahlung ab. Der Betrieb eines Funkgerätes ohne Außenantenne in einem Fahrzeug wird daher immer schlechter funktionieren als außerhalb des Fahrzeugs.
- Die Funkgeräte werden auf der beim Ausschalten benutzten Rufgruppe / Betriebsart wieder aktiv. Daher vor dem Ausschalten auf die "Standardrufgruppe" zurückstellen. Der Nächste dankt es.
- Alle Funkgeräte wie auch das Zubehör sind elektronische Geräte und sollten aus diesem Grunde vor starker Nässe geschützt werden
- Das Display ist kein Touchscreen!
- Die Antenne ist kein Mikrofonhalter! Hierfür ggf. „geeignete“ Befestigungsmöglichkeit nutzen
- Sollte das Funkgerät oder Bedienteil doch einmal verschmutzt sein, Gerät ausschalten und mit einem feuchten Lappen reinigen.

## Maßnahmen zur Vermeidung von Rückkopplungen

Als akustische **Rückkopplung** bezeichnet man einen Audio-Effekt, der dadurch zustande kommt, dass ein Schallempfänger (z. B. ein Mikrofon) sein eigenes verstärktes Ausgangssignal, das über beispielsweise einen Lautsprecher eines anderen Gerätes, das diesen Signal empfängt, wiedergegeben wird, erneut aufnimmt.



### **Maßnahmen zur Vermeidung von Rückkopplungen:**

HRT's welche in der Betriebsart TMO betrieben werden, erst einschalten, wenn man aus dem Fahrzeug aussteigt (bei eingeschaltetem MRT).

– Beim Einsteigen wieder ausschalten bzw. leise drehen.

In Einsatzleit- oder Mehrzweckfahrzeugen pro Gruppe immer nur ein Funkgerät schalten. Ausnahme, die Funkgeräte werden ohne Lautsprecher z.B. mit einem Headset betrieben.

Sind mehrere HRTs, die die selbe Gruppe geschaltet haben, in räumlicher Nähe (Lagebesprechung u.a.), ist die Lautstärke zurück zu drehen.

Sollte man nach dem drücken der Sprechttaste einen lauten Hall-Effekt im Funkgerät hören, ist das Gespräch sofort abzubrechen und die anderen, „störenden“ Funkgeräte leise zu drehen.



Status	Bedeutung FMS - Status
0	Dringender Sprechwunsch
1	Einsatzbereit über Funk
2	Einsatzbereit Gerätehaus
3	Gerätehaus aus
4	Einsatzstelle an
5	Sprechwunsch mit ILS
6	Einsatzmittel nicht dienstbereit
7	(für Feuerwehr ohne Bedeutung)
8	(für Feuerwehr ohne Bedeutung)
9	Quittung/ Fremdanmeldung in anderer ILS



Vor dem Ansprechen der Leitstelle ist der **Status 5** (Sprechwunsch) oder **Status 0** (Dringender Sprechwunsch) zu drücken und auf Antwort zu warten.

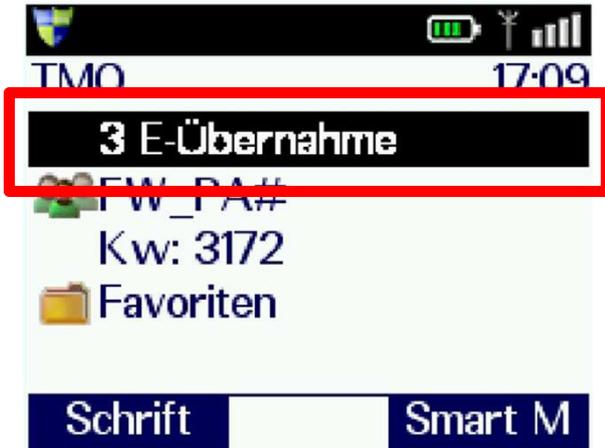
**Bei Einsätzen ist auf die richtige Statusfolge zu achten:**

- 3 - Ausgerückt
- 4 - Einsatzstelle an
- 1 - Einsatzbereit über Funk – Rückfahrt
- 2 - Auf Wache - Einsatzbereit

## Statusmeldungen

Ab Umstellung auf die **permanente Statusanzeige** ab ca. 08/2021 wird der aktuelle Einsatzmittel-Status direkt am Funkgerät angezeigt. Die Anzeige wird bei Statuswechsel überschreiben, bzw. beim Ausschalten des Gerätes gelöscht.

Status 5 [Sprechwunsch] und Status 0 [Dringender Sprechwunsch] überschreibt die Statusmeldung nicht.



Zum auslösen einer Statusmeldungen, ist die entsprechenden Taste für ca. 2 Sekunden zu drücken.

**Status 5 [Sprechwunsch]** und **Status 0 [Dringender Sprechwunsch]** werden seitens der Leitstelle mit einer **Sprachaufforderung [J]** quittiert.



Die Sprachaufforderung muss mit **[OK]** bestätigt werden.

**Buchstabiertafel**

<b>A</b>	→	Anton	<b>O</b>	→	Otto
<b>Ä</b>	→	Ärger	<b>Ö</b>	→	Ökonom
<b>B</b>	→	Berta	<b>P</b>	→	Paula
<b>C</b>	→	Cäsar	<b>Q</b>	→	Quelle
<b>Ch</b>	→	Charlotte	<b>R</b>	→	Richard
<b>D</b>	→	Dora	<b>S</b>	→	Samuel
<b>E</b>	→	Emil	<b>Sch</b>	→	Schule
<b>F</b>	→	Friedrich	<b>T</b>	→	Theodor
<b>G</b>	→	Gustav	<b>U</b>	→	Ulrich
<b>H</b>	→	Heinrich	<b>Ü</b>	→	Übermut
<b>I</b>	→	Ida	<b>V</b>	→	Viktor
<b>J</b>	→	Julius	<b>W</b>	→	Wilhelm
<b>K</b>	→	Kaufmann	<b>X</b>	→	Xanthippe
<b>L</b>	→	Ludwig	<b>Y</b>	→	Ypsilon
<b>M</b>	→	Martha	<b>Z</b>	→	Zacharias
<b>N</b>	→	Nordpol			

Alternativ:

<b>A</b> Aachen	<b>Ä</b> Umlaut Aachen	<b>B</b> Berlin	<b>C</b> Chemnitz	<b>D</b> Düsseldorf	<b>E</b> Essen	<b>F</b> Frankfurt	<b>G</b> Goslar
<b>H</b> Hamburg	<b>I</b> Ingelheim	<b>J</b> Jena	<b>K</b> Köln	<b>L</b> Leipzig	<b>M</b> München	<b>N</b> Nürnberg	<b>O</b> Offenbach
<b>Ö</b> Umlaut Offenbach	<b>P</b> Potsdam	<b>Q</b> Quickborn	<b>R</b> Rostock	<b>S</b> Salzwedel	<b>ß</b> Eszett	<b>T</b> Tübingen	<b>U</b> Unna
<b>Ü</b> Umlaut Unna	<b>V</b> Völklingen	<b>W</b> Wuppertal	<b>X</b> Xanten	<b>Y</b> Ypsilon	<b>Z</b> Zwickau		

**Gemeinden  
Feuerwehren**

**1 Bestellung  
Onlineshop**



- Terminabsprache mit der TTB / Wunschtermin
- Bestellung der Geräte mit Zubehör im Onlineshop
- Pro Fahrzeug einen Warenkorb anlegen
- Im Feld Kundenreferenz den Funkrufnamen eintragen
- Wählen sie bei Teillieferung „Nein“ aus.

**Taktisch-Technische Betriebsstelle**

**2 Erhalt der  
Geräte**



- Eingangskontrolle
- Lagerung
- Kommissionierung der Geräte

**3 Inventarisierung**



- Erfassen aller Informationen und Zuordnung mit einem Barcode.

**4 Zusammenbau  
Programmierung**



- Zusammenbau
- Einsetzen der BOS-Sicherheitskarte
- Freischaltung
- Programmierung
- Administration
- Funktionstest

**5 Einbau der  
Funkanlage**



- Nach der Auslieferung der Geräte durch die TTB können die Geräte durch einen geeigneten Anbieter eingebaut werden.
- Übermittlung des Abnahme- und Prüfprotokolls an die TTB

**Feuerwehren  
Gemeinden**

**1** Reparatur eines Funkgerätes

Meldung an die TTB mit dem Formblatt „Reparaturauftrag Digitalfunkgeräte“

**Taktisch-Technische  
Betriebsstelle**

**2** Support

- Telefonischer Support
- Vor-Ort Support
- Reparatur durch Hersteller



**TTB**  
Am Fernsehturm 6  
94032 Passau  
T 08 51 / 98 85 02 20  
F 08 51 / 98 85 01 55  
ttb@ils-passau.de

**Feuerwehren  
Gemeinden**

**1** Verlust eines Gerätes bzw. Sicherheitskarte

Die Verlustmeldung hat unverzüglich (ohne schuldhaftes Verzögern) an die TTB zu erfolgen.  
Meldung an TTB mit Formblatt „Abmeldung Digitalfunkgeräte / BOS-Sicherheitskarte“

**Taktisch-Technische  
Betriebsstelle**

**2** Sperrung

Vorläufige Sperrung der Sicherheitskarte

**Feuerwehren  
Gemeinden**

**1** Wiederauffinden des Gerätes bzw. Sicherheitskarte

Meldung an TTB mit Formblatt „Anmeldung Digitalfunkgeräte / BOS-Sicherheitskarte“)

**Taktisch-Technische  
Betriebsstelle**

**2** Freischalten

Freischaltung der Sicherheitskarte

**Wichtiger Hinweis!** Bevor ein Funkgerät außerhalb der Feuerwehr weitergegeben oder verschickt wird, z.B. zu Reparaturen, ist eine Sperrung der SKE-Karte bei der TTB zu veranlassen. Dies gilt auch für Fahrzeugfunkgeräte (MRT), wenn das Fahrzeug in die Werkstatt gebracht wird. In diesem Fall sind auch alle Handsprechfunkgeräte (HRT) aus dem Fahrzeug zu entnehmen.



Startseite | Grundlagen & Struktur

## GRUNDLAGEN & STRUKTUR



TAKTISCH TECHNISCHE BETRIEBSSTELLE  
(TTB)

Grundlagen & Struktur

Aufgaben

Ausstattung

Ansprechpartner

Auf der Homepage der ILS Passau finden sie unter **Digitalfunk** alle relevanten Informationen zur Taktisch-Technischen Betriebsstelle Passau.

- Grundlagen & Struktur
- Aufgaben
- Ausstattung
- Ansprechpartner
- Service & Support

Neben der Beschreibung der Aufgaben finden sie im **Downloadbereich / Digitalfunk** alle aktuell gültigen:

- Formulare
- Beschreibungen / Taschenkarten / FMS-Aufkleber
- Richtlinien und Protokolle
- Fachinformationen